



UNSER ENGAGEMENT FÜR GLOBALE FAIRNESS

Solidar Suisse kämpft für faire Arbeit, demokratische Mitbestimmung und soziale Gerechtigkeit weltweit. In über 60 Projekten auf vier Kontinenten setzen wir Solidarität in die Tat um. Im Auftrag unserer Spenderinnen und Spender beseitigen wir auf weitsichtige und unerschrockene Weise Missstände und eröffnen benachteiligten Menschen neue Perspektiven und Möglichkeiten.

Arbeitsschwerpunkte

Wir setzen uns gegen soziale Ungleichheit und Armut ein und fördern menschenwürdige Verdienstmöglichkeiten sowie die soziale Sicherheit von besonders gefährdeten und mittellosen Menschen. Kinder, die zum Unterhalt der Familie beitragen müssen, sollen zumindest das Recht auf Bildung und Freizeit zugestanden bekommen. Wir machen extreme Formen der Ausbeutung wie Zwangsarbeit, Kinderarbeit und moderne Sklaverei deutlich und bekämpfen sie gemeinsam mit den Betroffenen und unseren Partnerorganisationen.

In unseren Schwerpunktländern tragen wir zudem zu einer demokratischen und rechtsstaatlichen Kultur bei und setzen uns für die Einhaltung der Menschenrechte ein. Dies beinhaltet bessere lokale Regierungsführung und öffentliche Dienstleistungen. Insbesondere sollen sozial, politisch und wirtschaftlich benachteiligte Bevölkerungsgruppen mitsprechen können.

Während und nach humanitären Krisen und Naturkatastrophen unterstützt Solidar Suisse gefährdete Menschen und Gemeinschaften. Unsere Nothilfe stellt sicher, dass beim Wiederaufbau die Haushalte und Gemeinden besser auf zukünftige Katastrophen vorbereitet sind.



Solidar ist mit über 60 Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in Bolivien, Bosnien und Herzegowina, Burkina Faso, China, El Salvador, Kambodscha, Kosovo, Moçambique, Nicaragua, Serbien und Südafrika tätig sowie mit Not- und Wiederaufbauhilfe in Bangladesch, Nepal, Pakistan und im Libanon. (Stand: Juli 2018)

Kampagnen in der Schweiz

Um prekäre und ausbeuterische Arbeitsbedingungen weltweit zu überwinden, braucht es ein Umdenken der reichen Industrienationen, also auch der Schweiz. Solidar Suisse setzt sich mit Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit dafür ein, dass sich die Schweizer Bevölkerung, Politik und Wirtschaft für faire Arbeitsbedingungen und die Respektierung der Menschenrechte weltweit einsetzen. Solidar zeigt dazu insbesondere die Zusammenhänge zwischen Konsum und Armut auf und fördert ein Einkaufsverhalten, das Ausbeutung verhindert und faire Arbeitsbedingungen unterstützt. Die öffentliche Hand regen wir an, ihr Beschaffungswesen nachhaltig zu gestalten.

Von Behörden, Politik und Wirtschaft fordert Solidar Suisse entwicklungs- und wirtschaftspolitische Kohärenz und verlangt auch bei ihren Aktivitäten im Ausland verantwortungsvolles Handeln, das auf den Menschenrechten und den Normen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO basiert. Die Sensibilisierungsarbeit in der Schweiz verbinden wir mit dem Know-how aus unseren Projektländern.

Partner und Träger

Wir setzen viele unserer Programme und Projekte im Auftrag der DEZA (Schweizerische Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) um. Solidar Suisse ist Partnerorganisation der Glückskette und Mitglied des europäischen Netzwerkes Solidar, das über 60 Hilfswerke mit sozialdemokratischem und gewerkschaftlichem Hintergrund umfasst (www.solidar.org).

Solidar Suisse verfügt seit 2014 über das Gütesiegel „Qualität als Prozess – Qap“, das den Vergleich mit der besten Praxis in der Entwicklungszusammenarbeit erlaubt. Solidar Suisse ist die erste Schweizer Organisation, die über das hochstehende Qap-Label verfügt.

Solidar ist ZEWO-zertifiziert und setzt mit seiner Arbeit jährlich rund 20 Millionen Franken um. Das ZEWO-Siegel garantiert einen transparenten, effektiven Umgang mit Spendengeldern. Die Finanzmittel stammen aus privaten Spenden, Mitgliederbeiträgen und Institutionen sowie Beiträgen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Solidar richtet seine Organisation und Geschäftsführung zudem nach den Corporate-Governance-Richtlinien für Nonprofit-Organisationen in der Schweiz aus (Swiss NPO-Code). In der Schweiz beschäftigt Solidar rund 35 und im Ausland über 100 Mitarbeitende.

Solidarisch seit 1936

Solidar Suisse wurde 1936 unter dem Namen Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund und der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz gegründet. Präsident ist der SP-Nationalrat Carlo Sommaruga, die Direktion besteht aus Barbara Burri und Felix Gnehm.

Weitere Informationen zu unseren Programmen, Projekten und Kampagnen finden Sie unter www.solidar.ch

Kontakt

Solidar Suisse
Quellenstrasse 31
Postfach 2228
8031 Zürich
Tel. 044 444 19 19
Fax 044 444 19 00
kontakt@solidar.ch
Spendenkonto: 80-188-1

Mediananfragen

Iwan Schauwecker,
Medienbeauftragter
Solidar Suisse
Tel. 044 444 19 18
079 430 82 22
iwan.schauwecker@solidar.ch



Foto: Usman Ghani